

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1925**

21.5.1925 (No. 139)





Baden.

Der alte Geist.

Uns wird geschrieben:

Zm Kampfe gegen Christentum und Kirche hat von jeher das „dunkle Mittelalter“ eine bedeutungsvolle Rolle gespielt. ...

Die landwirtschaftliche Abfindungs- brennerei. Von Carl Dies, Landwirt, M. d. R. Seit Generationen bildet die Brennerei bei den kleinen Landwirten einen bescheidenen Nebenbetrieb. ...

Die landwirtschaftliche Abfindungs- brennerei. (Continuation of the previous article)

Die landwirtschaftliche Abfindungs- brennerei. (Continuation of the previous article)

Die landwirtschaftliche Abfindungs- brennerei. (Continuation of the previous article)

einzigem Weg, der die Abfindungsbrennereien vor dem sicheren Untergang retten kann. ...

Unerhörtes Benehmen des Jung- deutschen Ordens.

Skandal in einer katholischen Kirche.

Am Sonntag vor acht Tagen veranstaltete in Herbolzheim der Gau Süd-Westfalen des Jungdeutschen Ordens eine Tagung, auf der der bekannte „Hochmeister“ ...

Neuordnung der höheren Schulen.

Der Pressenausschuss des Vereins akademisch gebildeter Zeichenlehrer Deutschlands schreibt uns u. a.:

den wissenschaftlichen Lehrern und besetzt zugleich dem Zeichen- und Kunstunterricht dasselbe Ansehen wie den wissenschaftlichen Lehrgebielen. ...

Das Urteil im Spionageprozess Strippgen. Leipzig, 19. Mai. Vor dem 4. Strafsenat des Reichsgerichts hatte sich heute der ehemalige ...

Aus dem Hauptauschuß des preussischen Landtags.

Nach der Besprechung des Kapitels Polizei im preussischen Landtagsauschuß wurde noch eine Reihe weiterer Anträge angenommen. ...

Der tolle Mister Leddy von New York.

Der Roman eines Eigenwilligen. Von Erich Friesen.

19) Elsie Parter sitzt in ihrem Maniardenstübchen in der Fulton-Street, über ihre Arbeit gebeugt. ...

schmerzen. Seit Stunden hat sie gearbeitet, ohne jede Pause. Jetzt steht sie auf, bereitet sich eine Tasse Tee und setzt sich ans Fenster. ...

den Blinden eigenen leeren Ausdruck vor sich hinstarren. Der Knabe hatte eine Violine im Arm, mit der er sich und seine alte, etwas schwach- sinnige Großmutter, die das Dachzimmer neben Elsie bewohnt, ernährt. ...

„Ich würde ihn sicher wiederfinden, wenn ich ihn sprechen gehört hätte, Elsie. Hat er ein schönes Organ?“ „D, so schön, Johnny! Tief und wohlklingend. Und so viel Seele drin. Ich wünschte, du hättest sie gehört. Wie Musik klang sie!“ ...





Der Vorsitzende des Verkehrsvereins, Herr Direktor Stadtrat Steinle, knüpfte in seiner Eröffnungsansprache an den vor einigen Tagen veröffentlichten Aufruf an die Karlsruher Bevölkerung an, die es in diesem Jahre selbst in der Hand habe, durch ihre aktive Betätigung bei der Zeichnung für den Herbstwochenfonds zu zeigen, ob die Karlsruher Herbstwoche eine dauernde Einrichtung für die Stadt bleiben soll.

Neben der idealen Bedürfnisse gerade die Unterstützung, die aber nur möglich ist, wenn die gesamte Bevölkerung und besonders die Großindustrie aus Handel und Industrie die kulturellen Bestrebungen der Stadt durch Zeichnung von größeren Geldbeträgen unterstützen.

Herr Verkehrsleiter Lacher wies sodann auf eingehenden Ausführungen darauf hin, man dürfe feststellen, daß die Karlsruher Herbstwoche im Bewußtsein der Bevölkerung ein feststehender Begriff geworden sei und einen Höhepunkt der kulturellen und wirtschaftlichen Darbietungen darstelle.

Jahre wieder für das gemeinsame Ziel einzusehen. Der Hinweis auf die materielle Unterstützung sei dringend und bedürfe im Grunde keiner näheren Begründung. Es lasse sich nicht behaupten, daß die Karlsruher Herbstwoche dem Verkehrsverein große finanzielle Sorgen mache.

Die Grundlage sei wiederum, das badiische Kunst- und Wirtschaftsleben zu vertreten. Lebhaft begrüßt wurde es werden, wenn recht viele Nachbarstädte mit uns zusammenhängen und durch ihre Mitarbeit und Mitwirkung die Karlsruher Herbstwoche ausbauen würden.

Unter den Dauerveranstaltungen seien wegen ihrer Bedeutung zu nennen: Die Schweizer Kunstausstellung, die Ausstellung des Lebensbedürfnisvereins, die zahnärztliche Ausstellung, die Fachausstellung im Klempner- und Installateurgewerbe, die betriebstechnische Wanderausstellung des Vereins deutscher Ingenieure, die Ausstellung Karlsruhe Künstler im badiischen Kunstverein

und die Presse- und Buchwoche im September. Eine deutsch-österreichische Journalistenreise werde eine große Anzahl von Gästen nach Karlsruhe bringen. Unter den kulturellen und wirtschaftlichen Veranstaltungen begegneten die Jahreshauptfeier des Rathauses, der Seimattsonntag und die 100jährige Jubelfeier der Technischen Hochschule größtem Interesse.

Für den Ausbau des sportlichen Programms seien bis jetzt noch wenig Teilnehmermeldungen eingegangen. In größeren Kongressen und Versammlungen würden in dieser Zeit stattfinden.

Der Vorsitzende kam sodann auf die Neuzugänge eines Vertreters der bayerischen Regierung zu sprechen, der behauptet habe, Karlsruhe und Mannheim veränderten die Bande zwischen der Pfalz und dem Mutterlande zu lockern. Sie entbehrten jeder Grundlage. So etwas liege Karlsruhe und wohl auch Mannheim holländisch fern.

In der anschließenden Aussprache sagten Vertreter der verschiedenen Interessenträger ihre bereitwillige ideale Unterstützung zu. Anstelle des Herrn Intendanten des Badiischen Landes-Theaters war Verwaltungsdirektor Thum erschienen, der die Erklärung abgab, daß das Landestheater mit allen Kräften bestrebt sei, in der Zeit vom 8.-11. Oktober bemerkenswerte Opern (diese unter dem neuen General-Musikdirektor Ferdinand Wagner) und Schauspiele zur Auf-führung zu bringen, ebenso sei eine große Kon- zertaufführung geplant.

Stellte ein großes Konzert des Hochvereins mit Anton Brudners Messe in F-moll (Erstausführung in Baden) und einen Kammermusikabend mit Werken der badiischen Komponisten Küsterer, Philipp, Schell und Weissmann in Aussicht.

Generalmajor a. D. Himmann erklärte namens des Reitervereins, daß die Memmen in diesem Jahre schon im Juni stattfänden, wenn es aber möglich sei, sollten sie im September nochmals veranstaltet werden.

Prof. Dr. Himmann erklärte, daß die Memmen in diesem Jahre schon im Juni stattfänden, wenn es aber möglich sei, sollten sie im September nochmals veranstaltet werden.

Mehr als in den früheren Jahren wird Karlsruhe diesmal die Veranstaltungen der Herbstwoche nach strengen kritischen Gesichtspunkten aufzuarbeiten. Der von anderer Seite gegen die Herbstwoche erhobene Vorwurf (über bessere Berechtigung man verschiedener Ansicht sein kann) habe jenes „höhere Niveau“ bemessen laßt und nicht verstanden, das Interesse der Bevölkerung nachzugeben, darf kein Grund sein, nach dem die Inflationen zu überwinden sind, in Ausbau der Herbstwoche nachzulassen.

Im Anschluß hieran darf wohl auch der Wunsch Ausdruck gegeben werden, daß die wachsenden Stellen für eine Verschönerung unserer Stadtbildes besorgt sein und besonders die Eingangsporten zur Stadt in einer würdigeren Zustand versetzen möchten.

Im Zusammenwirken mit allen Behörden und Organisationen des künstlerischen und wirtschaftlichen Lebens wird es hoffentlich gelingen, die Karlsruher Herbstwoche in jeder Hinsicht die Bedeutung zu verleihen, die ihr zukommt. Wie nur eine gemeinsame Förderung dieser Idee wird zu dem Ziele führen.

Karl Lang Kaiserstr. 167/1 Telefon 1073 Salamanderschuhhaus Günstige Bedingungen ermöglicht den Kauf eines erstkl. Pianos od. Harmoniums.

Wilhelm Nagel Sattlerei Karlsruher I. B. Zähringerstraße 5 Spezialgeschäft für Pferdegeschirre Einfachste bis feinste Ausführung Sättel, Reitzzeuge und sämtliche Stallutensilien.

Karl Messang Karlsruhe Kriegsstr. 298 Gegr. 1886 Fernruf 1599 Zimmergeschäft, Holzhandlung empfiehlt sich in allen in das Fach einschlagenden Arbeiten.

Pianos Uebel & Lechleiter Allein-Vertretung H. Maurer Kaiserstr. 176

Erste Karlsruher Leiternfabrik R. Raible, Karlsruhe I. B. Bismarckstrasse 33 Gegr. 1836 Tel. 5842 Herstellung von Leitern für Industrie, Gewerbe und Haushalt. — Holzwaren, Wäschetrockner, Fenstertritte usw.

Bestecke, Taschenmesser Scheren, Rasiermesser und Rasier-Apparate, sowie komplett Rasiergarnituren. — Geschenkartikel usw. Karl Hummel, Werberstr. 13, Stahlwaren-Geschäft, Rasiermesser-Hauptverleiher. Stand E. Ausstellung.

Ing. Schneiders Patent-Wandhohlkörper für Aussenwände Mauerschnitt: 46cm stark, 33cm stark, 22cm stark. Bei 22 und 33 cm stark mauert 1 Mann 1/2 Hüllarbeiters minimum 15 qm fertige Wandfläche als Tagesleistung; hierzu pro qm 15-20 Ltr. Mörtel. Der Ankauf der Wandhohlkörper ist ein Drittel billiger als Backsteine; von letzteren verarbeitet 1 Mann 1/2 Hüllarbeiters 3-3 1/2 qm pro Tag bei 120-130 Ltr. Mörtelverbrauch. Der Schneidersche Wandhohlkörper übertrifft den Backstein an Hygiene- und Dauerhaftigkeit und ist nagelbar. Fabrikbüro: Friedenstr. 20, Telef. 2519

Neu eröffnet! Ab Montag: Messenger Boy's-Institut Radio-Blitz-Radler Telefon 6137 Markgrafenstraße 45

übernimmt Besorgungen, Transporte, Hausarbeiten jeder Art, wie Teppiche klopfen, Bodenspänen etc., Pfandhauskommis-sionen, Reklamen aller Art, wie das Austragen von Flugblättern Warenproben etc., sowie Plakattragen bei Neu-Eröffnung eines Betriebes Gepäckbeförderung von und zu den Bahnhöfen :: Klaviertransporte Billigste Preise. Reelle Bedienung.





Windhorstbund Karlsruhe und Mühlburg.

Freitag, den 22. Mai, abends pünktlich 8 1/2 Uhr, im Nebenraum des Cafe Nowak, Eingang Nowadsanlage.

Bundesabend

mit Vortrag des Herrn Generalsekretärs Bauer über Politische Lehren aus der Reichspräsidentenwahl

Bundesfreund sowie alle Parteifreunde sind freundlichst eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Karlsruhe

den 21. Mai 1925.

Christi Himmelfahrt.

Segnend schaut der Heiland zur Höhe, Zum Firmament mit den wandernden Wolken. Und Salems ewig geschlossene Tore Hören des mächtigen Königs Wort; Die Himmel werden geöffnet...

Terese Godeln.

Aus der katholischen Jugendbewegung, Bezirksverband der kathol. Jugend- und Jungmännervereine Karlsruhe-Durlach-Ettlingen.

Es war ein glücklicher Gedanke, die Bezirkskonferenz auch einmal hinauszuberlegen aus der Großstadt. So trafen wir uns letzten Sonntag nachmittags im Jugendheim unseres lieben Brudervereins, des Ettlinger Jugendvereins...

Zu verschiedenen Abteilungen haben wir besonders vorteilhafte Warenposten zusammengestellt, insbesondere unsere Qualitäten sind als gut anerkannt, unsere Preise besonders billig.

Für Postabonnenten

ist es jetzt höchste Zeit, den Badischen Beobachter beim Briefträger oder direkt bei der Post zu bestellen, um eine Unterbrechung in der Zustellung und die Bezahlung von 20 Pfg. Verzugsgebühr an die Post zu verhüten.

Der Verlag.

Weise zugefagt hat, fanden noch eine kurze Besprechung. Darauf fand der stimmungsvoll geschnitten Muttergottesaltar der Herz Jesu Kirche eine kurze Mai-Andacht statt, die H. S. Präses Möhrle-Ettlingen abhielt, während Karlsruhe-Ost mit Lautenklang die Gefänge begleitete. Frohgemut schieben dann die Teilnehmer, den Schritt der Heimat zugewandt.

Besucht die Ausstellung des Badischen Blindenvereins! Die Ausstellung des Bad. Blindenvereins in der Landesgewerbehalle, Karl-Friedrichstraße 17, über deren Eröffnung bereits berichtet wurde, bietet eine Fülle von interessanten Einzelheiten aus dem Leben und Arbeiten der heutigen Blindenbildung, daß niemand es veräumen sollte, der Landesgewerbehalle in diesen Tagen einen Besuch abzustatten.

Windhorstbund Karlsruhe. Nachdem der Windhorstbund durch die wiederholten Wahlkämpfe im Laufe der letzten Monate in seiner Versammlungstätigkeit behindert war, findet nun kommenden Freitag abend im unteren Nebenraum des "Nowak", Eingang Nowadsanlage, die erste Versammlung statt.

Das 200jährige Jubiläum feiert von 23. bis 25. Mai die freie Schloßherrninnung Karlsruhe. Die Sanftmutter-Organisation ist eine der ersten gewesen, die sich gleich nach dem Bau der ersten Wohnhäuser in Karlsruhe um das Schloß gebildet haben.

Der Kirchenchor St. Michael Karlsruhe-Beierthum veranstaltet am Sonntag, 24. Mai, abends 8 Uhr, im Stefaniensaal ein Frühjahrskonzert.

Stadtkonzerte. Bei gutem Wetter findet am Freitag abend von 8-11 Uhr im Stadtpark ein Abendkonzert statt, das von dem Musikverein Karlsruhe ausgeführt wird.

Internationale Ringkämpfe im Colosseum. Einer der interessantesten Kämpfe fand Dienstag abend als erster zwischen dem sympathischen Finnländer Tornow und dem Franzosen Laffartje statt.

Winter (Wien) gegenüber. Innerhalb 15 Minuten war auch dieser Kampf entschieden. Wilkau siegte leicht durch Schulterdrehtritt.

Kettenbruch an einem Auto. Gestern nachmittags brach an der Straßenecke beim Mendelssohnplatz die Kette des Kettenrades eines Lastautos, wodurch der Wagen mit Anhänger sofort zum Stehen kam.

Eigentümer gesucht. Auf dem Büro der Kriminalpolizei (Zimmer Nr. 1) befindet sich ein Herrenfahrrad, ziemlich abgenutzt, Marke und Nummer unbekannt, Rahmen und Felgen schwarz, verrostete Lenkstange, großer Sattel.

Festgenommen wurden: Ein lediger, 36 Jahre alter Mathematiker von hier wegen mehrfachen Betrugs.

Handel und Volkswirtschaft.

Berlin, 20. Mai. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns: City, 19. Mai, 20. Mai. Rows include Amsterdam, Buenos Aires, Brüssel, etc.

Börsenbericht.

Berlin, 20. Mai. Die Hauptaufmerksamkeit der Börse wurde von den politischen Vorgängen in Anspruch genommen. Da einerseits über die angeblichen, in der bevorstehenden Abrüstungsnote zum Ausdruck kommenden neuen Retorsionsforderungen immer noch Unklarheiten bestehen, wartet man zum andern die erste Wirkung der jetzt veröffentlichten Zolltarifvorlage ab.

Bemerkenswert war im heutigen Vormittagsverkehr eine starke Senkung der Frankendevisen, namentlich des französischen Franken. Die Börse führt diese Abschwächung des Franken auf die Kritik an der von Frankreich Deutschland gegenüber geübten Politik zurück.

Am Geldmarkt trat gegenüber der bisherigen Situation keine Veränderung ein. Tägliches Geld 7-9, Monatsgeld 9 1/2-11 1/2 Prozent. Marknotierungen: Amsterdam 39.20, Zürich 123.05, Paris 462, London 20.40.

Im weiteren Verlauf der Börse konnte sich das Kursniveau zwar vereinzelt etwas erholen, späterhin setzte sich die anfängliche Verflauung jedoch fort, wobei von Aufnahmefähigkeit wenig zu spüren war.

Mannheimer Produktenbörse, 20. Mai. 126 Kälber, 9 Schafe, 31 Schweine, 601 Ferkel und Läufer. Die Preise für Kälber 70-75, 66-70, 64-66, 60-64, Schafe nichts; Schweine

69-71, 69-71, 70-72, 69-71, 69-71, 67-69; Ferkel und Läufer 18-35. Marktverlauf: mit Kälbern mittelmässig geräumt, mit Schweinen ruhig, Ueberstand, mit Ferkeln und Läufern ruhig.

Marktberichte.

Losbacher Schweinemarkt vom 19. Mai. Milchscheine kosteten das Stück 20-35 Mk. und Läufer 35-60 Mk. pro Stück.

Bruchsaler Schweinemarkt vom 19. Mai. Hier wurde das Paar Milchscheine und Läufer zum Preise von 47-85 Mk. verkauft.

Schweinemarkt Buchen vom 18. Mai. Das Paar Ferkel kostete hier 40-60 Mk., das Paar Läufer 60-100 Mk.

Badisches Landestheater.

Spielplan für 23. Mai bis 2. Juni 1925.

Samstag, den 23. Mai. \* D 24; zum erstmalig: Der Kreibitz, Spiel in 5 Akten nach dem Chinesischen von Rabund. Musik von Schöffler. 7-10 Uhr. (4.80.)

Sonntag, den 24. Mai. \* A 24; Madame Butterfly. 7-9 1/2 Uhr. (8.-)

Montag, den 25. Mai. Volksb. 9. Faust. II. Teil. 6 1/2-11 Uhr. (4.80.) Der 2. Rang ist zum Verkauf für das allgemeine Publikum freigegeben.

Dienstag, den 26. Mai. \* C 24; Der Kreibitz. 7-10 Uhr. (4.80.)

Mittwoch, den 27. Mai. \* G 25; Th. G. 6701-7000, 7101-7200. \* Martha oder der Markt von Richmond. 7 1/2-10 Uhr. (7.-)

Donnerstag, den 28. Mai. \* F 28; Th. G. 4001-4500; Volksb. 9. Faust. II. Teil. 6 1/2-11 Uhr. (4.80.)

Freitag, den 29. Mai. \* Th. G. III. Soud. Gr. Don Juan. 6 1/2-9 1/2 Uhr. (7.-)

Samstag, den 30. Mai. \* Th. G. II. Soud. Gr. Der Kreibitz. 7-10 Uhr. (4.80.)

Pfingstmontag, den 31. Mai. \* Die Jüdin. 6 1/2-9 1/2 Uhr. (8.-)

Pfingstmontag, den 1. Juni. \* Götterpiel von Frau Mathilde Schüh \* Opernhaus Hannover. Die Bohème. Mimi - Fr. Mathilde Schüh. 7-9 1/2 Uhr. (8.-)

Dienstag, den 2. Juni. \* B 25; Th. G. 4801-5000, 7301-7900. Die heilige Johanna. 7-10 1/2 Uhr. (4.80.)

Im Konzerthaus: Sonntag, den 24. Mai (Uraufführung), Pfingstmontag, den 31. Mai, Pfingstmontag, den 1. Juni. \* Amerikanische Frauen. 7 1/2-9 1/2 Uhr. (8.80.)

Vorredt für Umlauf der Vorzugskarten und Vorlaufrecht der Abonnenten und Käufer von Vorzugskarten am Samstag, den 23. Mai, nachm. 4-5 Uhr; allgemeiner Vorverkauf und weiterer Umlauf von Montag, den 25. Mai, an.

Umlauf der Karten für die Teilnehmer der Th.-Gem. jeweils am Vortag der Aufführung in der Geschäftsstelle (9-1, 4-6 Uhr).

Unio Apostolica: Feria IV. 27. Mai h. 1/2 inc. c. Vesp. et compl. cant. recoll. in comuni in Waghäusel.

Karlsruher Ständebuchauszüge. Todesfälle. 18. Mai: Gerda Lubl, 10 Monate 27 Tage alt, Vater Friedrich Lubl, Hilfsarbeiter; Katharina Wenzel, 59 Jahre alt, Witwe von Johann Wenzel, Kaufmann.

Badische Landeswetterwarte. Weiterbericht vom Mittwoch. Das heitere warme Wetter dauert im Bezirke des nördlichen Hochdruckgebietes fort; gestern sind im südlichen Schwarzwald wieder trübweiche Gewitterregen niedergegangen.

Vorausichtliche Witterung für Donnerstag, den 21. Mai. Teilweise heiter, vielfach Gewitter, Temperatur zunächst wenig verändert, später etwas kühler.

Wasserstände des Rheins am 20. Mai, morgens 6 Uhr: Rheil 201, gest. 8; Mayau 449, gest. 9; Mannheim 337, gest. 10 Rim.

Für die Redaktion verantwortlich: Herausgeber und Verleger: Badenia, A. G. für Verlag und Druckerei, Direktor Wilhelm Johner, Karlsruhe i. B., Hauptstraße 110, 3. St. Meyer. Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. G. A. Berger, für Anzeigen und Reklamen: Joseph Huber, sämtliche in Karlsruhe, Adlerstraße 42. Rotationsdruck der Badenia, A. G.

Berliner Redaktion: Joh. Hoffmann, Berlin NW 23, Friedländer 18.

Preiswerte Pfingstangebote!

Zu verschiedenen Abteilungen haben wir besonders vorteilhafte Warenposten zusammengestellt, insbesondere unsere Qualitäten sind als gut anerkannt, unsere Preise besonders billig.

W. Boländer

Advertisement for 'Grosser Sonder-Verkauf' featuring a baby carriage and 'Kinderwagen Klappwagen'. Text: 'Von jetzt bis Pfingsten! Das ganze Jahr hindurch... Verkauf von Puppen und Puppenartikeln... H. Bieler'.

### Wahl der Beisitzer des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts.

I. Auf Grund der neuen Gemeindefestsetzungen soll demnächst die Wahl sämtlicher Beisitzer stattfinden. Es sind zu wählen für das Gewerbegericht 20 und für das Kaufmannsgericht 24 Beisitzer und zwar von Arbeitgebern und Arbeitnehmern jeweils die Hälfte, alle mit Amtsdauer von 4 Jahren. Für die Wahl der Beisitzer zur Kammer des Gewerbegerichts für Eisenbahnerfreigewerbetätige gilt diese Bestimmung nicht.

II. 1. Wahlberechtigt sind alle rechts- und wirtschaftlich mündlichen und rechtsfähigen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die das 20. Lebensjahr vollendet haben, und zwar ist wahlberechtigt zum Gewerbegericht, wer in der Stadt Karlsruhe Wohnung oder Beschäftigung hat, zum Kaufmannsgericht, wer in Karlsruhe seine Handelsniederlassung hat oder beschäftigt ist. Außer den bisher schon wahlberechtigten gewerblichen und kaufmännischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern sind nunmehr auch alle diejenigen wahlberechtigt, auf die das Betriebsrätegesetz, die vorläufige Landesarbeitsordnung und § 99 des Reichsarbeitsgesetzes Anwendung finden.

Zum Kreis der Wahlberechtigten gehören ferner auch die Mehrzahl der Vorstände von Staats- und Gemeindefirmen und deren unabhängige Arbeitnehmer, dagegen meistens nicht Rechtsanwälte, Apotheker und deren Angestellte und Hausangestellte und deren Arbeitgeber.

Karlsruhe, die mindestens einen gewerblichen Arbeiter beschäftigen, sind ferner zur Wahl zum Gewerbe- wie zum Kaufmannsgericht berechtigt.

2. Nicht wahlberechtigt sind Personen:

- welche die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter infolge strafgerichtlicher Beurteilung verloren haben,
- gegen die das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
- welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind.

3. Als Arbeitgeber gelten von den nach Ziff. II. 1 und 2 Wahlberechtigten:

- bei der Gewerbegerichts- und Kaufmannsgerichts- wahl alle die — ausgenommen Kaufleute, die nur Handlungsgehilfen oder Handlungslehrlinge beschäftigen —, welche regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres mindestens einen gewerblichen Arbeiter im Sinne des § 3 des Gewerbegesetzes oder mindestens einen nicht unter § 1 des Kaufmannsgerichtsgesetzes fallenden Arbeitnehmer beschäftigen, für den die Voraussetzungen der Ziffer 1 Absatz 2 gegeben sind. Dessen Arbeitnehmerschaft die mit der Leitung eines Betriebes oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Stellvertreter solcher Arbeitgeber gleich sofern sie nicht als Arbeiter gelten.
- Bei der Kaufmannsgerichts- wahl alle die, welche selbständig ein Handelsgewerbe oder ein kaufmännischer Weise eingerichtetes und ins Handelsregister eines Handelsgewerblichen Unternehmens betriebl, ferner die Mitglieder des Vorstandes einer A.G. oder einer Handelsgesellschaft oder einer als Kaufmann geltenden juristischen Person sowie die Geschäftsführer einer G. u. V. G. — sofern regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres mindestens ein Handlungsgehilfe oder Handlungslehrling beschäftigt wird.

4. Als Arbeitnehmer gelten von den nach Ziff. II. 1 und 2 Wahlberechtigten:

- bei der Gewerbegerichts- wahl alle gewerblichen Arbeiter im Sinne des § 3 des Gewerbegesetzes und alle anderen Arbeitnehmer, für welche die Voraussetzungen der Ziffer 1 Absatz 2 gegeben sind — außer den im Betriebe der Reichsbahndirektion Karlsruhe beschäftigten und außer den Handlungsgehilfen und Handlungslehrlingen.
- Hausgewerbetreibende gelten ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten Personen als Arbeiter, wenn sie nicht neben dem Hausgewerbe ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben.

b) Bei der Kaufmannsgerichts- wahl alle Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge — diejenigen, deren Jahres- arbeitsverdienst an Lohn und Gehalt den Betrag von 6000 Goldmark übersteigt jedoch nur, wenn die Voraussetzungen der Ziff. 1 Absatz 2 auf sie zutreffen.

5. Erwerbslose Arbeiter, Anwärter, Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge sind ihren arbeitenden Verwandten gleichzustellen, also ebenfalls wahlberechtigt.

6. Gemäß § 18 der Satzungen werden nur solche wahlberechtigten Personen zur Wahl zugelassen, die im Besitze einer vor der Wahl aufgestellten und mit dem Stempel des Oberbürgermeisters versehenen amtlichen Wählerkarte sind.

7. Für die Wählerkarten werden 4 Vorbrüche ausgegeben: für die Gewerbegerichts- wahl: Arbeitgeber (rot), Arbeitnehmer (grün); für die Kaufmannsgerichts- wahl: Arbeitgeber (gelb), Arbeitnehmer (grün). Die Vorbrüche sind bei den Polizeiwachen (im Hafengebiet beim Hafencanal) und den Gemeindefiskalarien unentgeltlich erhältlich; größeren Firmen wird auf Wunsch ein Vorrat zugestellt. Wahlberechtigte, die sich an der Wahl beteiligen wollen, müssen den für sie in Frage kommenden Vorbruch (auf Adressenseite) ausfüllen (auf die Karte adient!) und ihn spätestens am 27. Mai bei einer der oben genannten Stellen oder bei der Wahlleitungsstelle (Städt. Statist. Amt, Köpferstr. 98, 4. Stock) unterschrieben abgeben oder vorab frei einbringen. Arbeitnehmerarten müssen vom Arbeitgeber als richtig befähigt sein (die kurzen Erwerbslosen vom Arbeitgeber). Die Ausstellung der Wählerkarten an die Wahlleitungsstelle würde vereinfacht werden wenn die größeren Firmen die Uebernahme der Wählerkarten ihrer Arbeitnehmer übernehmen.

Es wird dringend erjudet, die Vorbrüche gewissenhaft und mit deutlicher Schrift auszufüllen; die Köpen schlechter Ausfüllung trägt der Antragsteller. Da die Prüfung der Vorbrüche längere Zeit in Anspruch nimmt ist es unbedingt erforderlich, daß die ausgefüllten Vorbrüche unberührt wieder zurückgegeben werden, auf keinen Fall später als am 27. Mai.

III. Wahlbar als Beisitzer sind die nach Ziffer II. 1 bis 3 Wahlberechtigten, bei der Kaufmannsgerichts- wahl von den Arbeitnehmern nur die Handlungsgehilfen (Schlüsselwort 'nicht'). Jedoch sollen als Beisitzer des Gewerbe- wie des Kaufmannsgerichts nur Personen berufen werden, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben.

IV. Der übrige Teil der gemäß § 21 der Satzungen zu erläßenden Bekanntmachung wird später bekannt gegeben. Der Zweck der obigen Bekanntmachung ist vor allem, die Zahl der Wahlberechtigten festzustellen. Da die Zuständigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte seit der letzten Wahl erheblich erweitert worden ist, kann die Zahl der Wahlberechtigten und der davon abhängende Umfang der Vorbereitungen für die Wahl nicht überschätzt werden.

Berufen, bei denen die Voraussetzungen der Wahlberechtigung jetzt noch nicht, aber bis zu dem später bekannt zu gebenden Wahltermin zutreffen, wird das Wahlrecht dadurch gewahrt, daß sie bei Bekanntgabe des Wahltermins zur nachträglichen Anmeldung aufgefordert werden. Wer jedoch schon jetzt wahlberechtigt ist und die obige Frist nicht einhält, läuft Gefahr, zur Wahl nicht zugelassen zu werden.

Karlsruhe den 16. Mai 1925.  
 Der Oberbürgermeister.

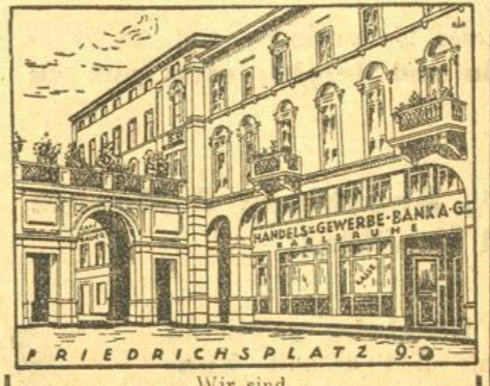
### Bezirksverband der kath. Gesellenvereine Mittelbaden.

Nächsten Sonntag, 24. Mai, nachmittags 2 Uhr, im Gezellenhaus Karlsruhe, Eosienstraße 58, eine

### Bezirkskonferenz.

Die Vertreter der Vereine sind mit der Bitte um vollzähliges Erscheinen freundlichst eingeladen. 4412

### Handels- und Gewerbebank A. G.



Wir sind Umtauschstelle für die Aktien der „Gastag“ Akt.-Ges. badischer Gastwirte, Karlsruhe. Letzter Einreichungsterm 30 Juni 1925. Besorgung aller bankmäßigen Geschäfte.

### Unerreicht billige Pfingstpreise in Daniels Konfektionshaus

Wilhelmstrasse 36, 1 Treppe in der Nähe des Hauptbahnhofs.

**Abteilung Herren:**  
 Kindermäntel  $\text{M. } 4$  an, Regenmäntel  $\text{M. } 13$  an  
 Alpaka- und Tuchmäntel  $\text{M. } 16$  an  
 Burberrymtl.  $\text{M. } 26$  an, Ottomantl.  $\text{M. } 58$  an  
 Rips- und Gabardinmäntel  $\text{M. } 33$  an  
 Donegal- und Covercoatmäntel  $\text{M. } 8$  an  
 Gummimäntel  $\text{M. } 18$  an, Windjacken  $\text{M. } 9,50$  an

**Abteilung Frauen:**  
 Musslinkleid  $\text{M. } 3,25$  an, Zefirkleid  $\text{M. } 4,50$  an  
 Frottekleid  $\text{M. } 5$  an, Vollekleid  $\text{M. } 5$  an  
 Wascheidenkl.  $\text{M. } 18$  an, Trikotkl.  $\text{M. } 8,50$  an

**Abteilung Kleider:**  
 Cheviot-, Gabardin-, Ripskleider weit herabgesetzt  
 Kinderkleider in allen Größen

**Abteilung Kostüme:**  
 Donegalkost.  $\text{M. } 12$  an, Cheviotkost.  $\text{M. } 22$  an  
 Gabardin  $\text{M. } 32$  an, Ripskostüme  $\text{M. } 50$  an

Blusen, Kasacks  $\text{M. } 0,95$  an  
 Röcke  $\text{M. } 1,45, 2,50, 4,00, 5,50$  etc.  
 Unterhübe, Schürzer Damenhemden, Beinkleider, Prinzessröcke, Unterröcke, Seiden- trikot-Unterkleider, Regenschirme.  
 Ganz besonders vorteilhaft: etwas fehlerhafte Kostüme, Mäntel, Kleider.

### Todes-Anzeige.

Heute früh 1/8 Uhr entschlief sanft meine liebe Frau, unsere treubesorgte Mutter

## Pauline Eichelberger

geb. Braun  
 im Alter von 46 Jahren.  
 Karlsruhe-Beiertheim, den 20. Mai 1925.  
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Valentin Eichelberger**, Lokomotivführer,  
**Wilhelm Eichelberger**,  
**Arthur Eichelberger**.

Die Beerdigung findet Freitag, den 22. Mai 1925, nachmittags 4 Uhr, in Beiertheim statt.  
 Trauerhaus: Cäcilienstrasse 22. 4406

# Man nehme Henko

Ist Ihr Wasser hart — d. h. kalkhaltig?  
 Schäumt die Lauge schlecht? Haben Sie gar schon die unangenehmen weißlich aussehenden Kalkflecke in einzelnen Wäschestücken bemerkt? — Dann waschen Sie nie ohne einen Zusatz von HENKO Henke's Waschw. Bleich-Soda zur Waschlauge. Henko bindet den Kalkgehalt des Wassers, macht das Wasser weich wie Regenwasser und verkürzt das Waschen.

### Bad. Landwirtschafts-Bank

Karlsruhe, e. G. m. b. H. 4438  
 Lauterbergstrasse 3  
 Haftsumme 18 Millionen. Geschäftsantelle 1,6 Millionen.

Besorgung aller bankmäßigen Geschäfte  
 Annahme von Spareinlagen zu den günstigsten Bedingungen.

### Für Kirchenchöre

empfehlen wir aus unserem Verlag

### für den Herz Jesu-Monat:

Buch und Wähler, zwei Herz Jesu-Lieder, 4stimmig Partitur — 60 M., Stimme à — 15 M.  
 Frey, Carl: Morgen- und Abendgruß zum Herz Jesu Partitur — 30 M.  
 Volksstimme mit Herz Jesu-Bild das Stück — 08 M., 100 Stück 7,25 M.  
 Familienweihe an das hl. Herz Jesu mit Herz Jesu-Bild und Anmeldechein 100 Stück 9.— M.  
 — Bitte an das göttliche Herz Jesu, 4stimm. Lied Partitur zugleich Stimme — 15 M.  
 Wetzel, Wilh., Opus 6. Herz Jesu-Lieder für 1, 2- und 3stimmigen Frauenchor mit Orgel Partitur 2.— M., Stimme à — 50 M.

### Für Pfingsten:

Berner: Opus 31 A. Veni creator spiritus, für 3stimmigen Knaben- oder Frauenchor, Partitur und Stimme à 15 M.  
 Hofmayer, Karl, Opus 20 A und Wasmer, Opus 21 A, 2 Veni creator spiritus, für 4stimmigen gemischten Chor, Partitur 80 M., Stimme 20 M.  
 Kuh, Hugo, Opus 96 Nr. 1. Gnadenreicher heiliger Geist, für 4stimmigen Chor, Partitur und Stimme à 15 M.  
 Kuh, Hugo, Opus 96 Nr. 2. Veni creator spiritus, für 4stimmigen Chor, Partitur und Stimme à 15 M.

### Für Fronleichnam:

Kuh, Hugo: Opus 120. Vier Gefänge z. d. 4 Stationen bei der Fronleichnam-Prozession. Für 4stimmigen gemischten Chor Partitur — 50 M., Stimme à — 15 M.  
 Wähler, Berthold: Deutsche Gefänge für die Fronleichnam-Prozession, 10 Lieder für 2-, 3- oder 4stimmigen Chor Partitur 1,50 M., Stimme à — 50 M.  
 ferner empfehlen wir:  
 Ziegler, Theodor: Katholische Kirchenlieder nebst Responsorien, Partitur — 60 M., Orgelbegleitung 1,50 M.  
 Auswahlendung auf kurze Zeit steht gerne zur Verfügung!  
**Badenia A.-G. für Verlag u. Druckerei Karlsruhe**

### Das städtische Schwimm- und Sonnenbad

beim Rheinhafen, Straßenbahnhaltestelle der Linie 1, ist 4282 geöffnet.

---

### Diamant-Fahrräder

Adler und Presto. — Teilzahlung. Ersatzteile und Reparaturwerkstätte  
 K. Hottner, N.-Mühlburg, Hardtstr. 27, Tel. 1886

### Zum Fronleichnamsfest!

Prozessionsfähnchen, Kopfkranzchen, Statuen, gerahmt. Bilder, Wachskerzen sowie sämtliche Devotionalien

### J. Dorer Nachf.

Religiöse Buch- und Kunsthandlung  
 Karlsruhe Erbprinzenstr. 1 Tel. 2843

### Deutscher Hauschat Sonntag ist's.

Familienzeitung mit Bildern.  
 Herausgeber Dr. H. Hellmann, München.  
 Monatl. 1 Heft à 55 Pfg., frei ins Haus.  
 General-Vertrieb: Baden: August Prues, Verteilung kath. Literatur, Karlsruhe, Kaiserstr. 24

---

### Linoleum!

Große Auswahl Billige Preise!  
**Fritz Meckel, Kreuzstraße 25**  
 Verteilung wird übernommen.

### Passagier-Rundflüge

über der Stadt Karlsruhe und Umgebung zum Preise von 15 Mk. pro Person aus. Wirtschaftsbetrieb auf dem Platz.

### FAHR RÄDER

bester Marken, bis zur finsten Luxus-Ausführung mit 2 Jahren Garantie, lassen Sie am vorzuziehendsten und billig bei

### Fr. L. Dinges

Bulach, Hauptstr. 68  
 Auf Wunsch bequeme Ratenszahlung.

### Autoreparaturen

werden gut, schnell und billig ausgeführt bei

### Zentralgarage Karlsruhe

Gfrenweinstr. 6/8. Telefon 4591

---

### Schlafzimmer-Bilder

Reiswert. Bilder für alle Räume. Einzelmengen Schlafers Kunsthandlung, Kaiserstr. 38

**Kath. Mütterverein**  
 u. L. Frau  
**Todes-Anzeige.**  
 Unser liebes Mit-  
 glied, Frau  
**Helene Schmidt**  
 ist im Herrn ent-  
 schlafen. Die Seele  
 der Verstorbenen wird  
 dem Gebete empfohlen.  
 Die Beerdigung  
 findet am Freitag,  
 22. Mai, vormittags  
 1/2 12 Uhr statt.  
 Karlsruhe, 21. 5. 1925.  
 Der Vorstand.

**Bucherer**  
 empfiehlt

**Kakao**

Loje  
 75 Pf.

Bensborps  
 Nerlandia

**Kakao**

1/2 Pfd. 25 Pf.  
 Pat.

**Hafer-**

**Kakao**

1/2 Pfd. 50 Pf.  
 Dose

**Bucherer**  
 in sämtl. Filialen.

# Was ist die



Sie ist: „Das größte Modekaufhaus mit  
**Kreditbewilligung.**“

Sie ist: Ein zeitgemässes Unternehmen und macht es  
**jedem spielend leicht, sich gut zu  
 kleiden**

**weil sie:** bei 1/4 Anzahlung 6 Monate  
 Ziel gewährt

**weil sie:** für 7 Betriebe gemeinsam  
 einkauft und deshalb kon-  
 kurrenzlos billig ist

**weil sie:** in  
**Herren-, Damen-, Kinder-  
 Bekleidung**

ein reich sortiertes Lager unter-  
 hält und in allen Abteilungen  
**entzückende Neuheiten  
 für den Sommer bringt.**



**KAUFE GLEICH  
 JEDER VERKAUF IST STRENG DISKRET!  
 ZAHLE SPÄTER.**

**Deutsche Bekleidungs-Gesellschaft.**

**Th. Lucas & Co.**  
 Karlsruhe, Kronenstr. 40  
 Ecke Markgrafenstrasse.

**Von der Reise zurück**

**Dr. med. Nerlich**  
 Luisenstraße 31 Telefon 3569

**Ich führe nur gute Waren und  
 verkaufe diese äußerst preiswert**

Ein Versuch beim Einkauf von Unterwäsche  
 u. Strumpfwaren wird Sie davon überzeugen.

Spezialhaus für Woll-, Wollwaren und Teilkotagen  
**Fr. X. Hipp**  
 Herrenstrasse, nächst dem Karlstor.

**Fahrräder**  
 zu günstigen  
 Zeitzahlungs-Bedingungen. 3924

**Bruno Lange**

Kaiser-Aller 62. Fernsprecher 4920

Ein Buch vom Leben und vom Egen  
 des christlichen Elternhauses!

**Seppel**

Bei Vater und Mutter / Mit Seppel und  
 Spiel / Vom Kind zum Anaben bilden den  
 Unterricht der Kindheitsgeschichte eines bedeu-  
 tenden katholischen Parlamentariers  
 Mit zahlreichen Bildern

**hüch gebunden Mit 2.75**

Ein führender Pädagoge zeigt uns hier sein  
 Vateraus, wir leben seinen Vater, der in  
 schweren Zeiten den führen-en Männern treue  
 Geselligkeit geleistet hat, die für Kirche und  
 Nation gearbeitet, gekämpft und gelitten haben.  
 Wir lernen seine Mutter kennen, wie sie ihr Kind  
 zur Gotteserziehung erziehen hat und die Großmutter  
 von der der Seppel meint, sie habe ihm  
 den Pflichtenberuf erbeten, den Großvater, der  
 dem Luo sterbend die Mahnung gibt, brav  
 zu bleiben und Gott vor Alen zu haben Vater  
 und Mutter werden ihre Freude an dem Bück-  
 sein haben, denn es ist ein Stück Wirklichkeit,  
 was sie da lesen, eine Wirklichkeit, die auch  
 ihren Kindern zu teil werden kann. Das katho-  
 lische Volk, das dem einflussigen Seppel viel verdankt,  
 erhält in diesem Buch viel Freude und  
 Lehre gespendet!

Ein prächtiges Geschenk für Jung und Alt!  
 Seppel gehört in jede Familien- und  
 Schulbibliothek!

**Badenia** A. G. J. Verlag und Druckerei **Karlsruhe**

Wir benötigen für kom-  
 menden Sonntag für  
 hier und auswärts eine  
 größere Anzahl tüchtiger

**Aushilfs-  
 helfner(innen)**

Sonntags geöffnet von  
 10-12 Uhr.

**Arbeitsamt**  
 für den Vermittlungs-  
 bezirk Karlsruhe.  
 Gartenstr. 52

**Lehrstelle**

für einen kräftigen, braven  
 Jungen, bei einem  
 kath. Schlosser, Mechaniker,  
 selbstständig oder  
 Schreinermeister,  
 bei dem Lehrling Kost  
 und Wohnung geben  
 könnte, sucht  
 Katholischer  
 Männerfürsorgeverein  
 Karlsruhe,  
 Sophienstraße 33.

**Für  
 Abonnenten-  
 Werbung**

sucht kathol. Verlag al-  
 terorts redigierender,  
 zuverlässiger Vertreter.  
 Hohe Provision. Ange-  
 bote mit Angabe der  
 Verhältnisse unter 3710  
 an die Geschäftsstelle.

**Gut erhaltener  
 Gebrochanzug,**  
 mittlere Figur, preis-  
 wert abzugeben. An-  
 gebote unter 3386 an  
 die Geschäftsstelle.

**Markisen  
 Sonnenstores  
 und Vorhänge**

lietert und fertigt an  
**Bauer Duit Nachf.**  
 Karlsruhe  
 Waldstr. 89, Telefon 2317

**STADTGARTEN**  
 Freitag, den 22. Mai, abends von 8-11 Uhr:  
**KONZERT**  
 des Musikvereins Karlsruhe. 4418

**Friedrichshof**  
 Grösstes, zentral gelegenes Garten-Etablissement.  
 Donnerstag, 21. Mai (Chr. Himmelfahrt), ab 7 Uhr abends  
**Sonder-Garten-Konzert**  
 (Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert in den Sälen statt.)  
**Best bekanntes Speise-Restaurant**  
**f. Biere und Weine.**  
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein **H. Stehlin.**

**Original Miele**  
 Kleinmolkerei  
 Die beste Einnahmequelle für den Landwirt.  
 Das Ideal jeder Gutsfrau.

**Mielewerke**  
 Aktiengesellschaft  
 Grösste Spezialfabrik Deutschlands  
**Gütersloh i. Westf.**  
 Zweigfabrik Bielefeld

**Kauft bei unseren Inserenten.**

**Kirchenchor St. Michael**  
**Frühjahrs-Konzert**  
 am Sonntag, den 24. Mai, abends  
 8 Uhr im Stephaniensbad.  
 Karlsruher-Deierheim.

**Anschliessend Tanz!**  
 Das Programm berechtigt zum Eintritt.  
**Fahrräder**  
 Gute Marken mit 1 Jahr  
 Garantie bei nur  
**25 Mk. Anzahlung**  
 Rest in Raten im  
**Fahrradhaus Kaiser.**  
 Mühlburg, Rheinstr. 59,  
 neben Straubrodorierie.

**Weinstube Malkasten**  
 Tel. 4783 - Hirschstr. 20a - Tel. 4782  
**Reichhaltige  
 Frühstücks-, Tages-  
 und Abendkarte**  
**Weine in bekannter Güte.**

**KLAPPHORN**  
 Amalienstrasse 14a  
**Schrempf-Printz-Bier**  
 Gute Küche.  
**Wilhelm Herlan.**

**Krokodil**  
 Jeden Donnerstag  
**Schlachtfest**  
 Münchener Löwenbräu, hell und dunkel.  
 4132 **J. Mülth.**

**Badisches  
 Landestheater**  
 Donnerstag, 21. Mai  
 E 24, 2b, Gem 6401-6500  
**Nienzi**  
 Große tragische Oper in 5  
 Akten von Ad. Wagner.  
 Musikol. Leitg.: H. Lorenz  
 In Szene gef. v. S. Walford  
 Personen:  
 Cola Rioni Balbo  
 Irene Gony  
 Stefano Colonna Gony  
 Dr. Wucherspannig  
 Adriano Tracema  
 Brägelmann  
 Paolo Orsini Heiser  
 Ramondo Ender  
 Barocelli Peters  
 Cecco del Vecchio Peters  
 Colchinger  
 Friedenshöhe Stechert  
 Anfang 8 Uhr.  
 Ende 10 Uhr.  
 Preise:  
 Sperrstg 1. Abt. 6 M.

**Uebel &  
 Lechleiter**  
 Päpstl. Hoflieferanten  
**Pianos**  
 vorzüglicher Qualität  
 zu mässigen Preisen  
 Katalog kostenlos.  
 Teilzahlung gestattet.  
 Alleinige Niederlage  
**H. Maurer**  
 Kaiserstrasse 176  
 Eckhaus Hirschstrasse.

**Fahrräder f. Herren-  
 Damen, Knaben u.  
 Mädchen.** Ersatz-  
 teile, Zubehör, Gummi,  
 sowie alle Reparaturen  
 erhalten Sie am billig-  
 sten in der Südd. Ver-  
 kaufsstelle, Kreis-  
 strasse 22 (Baden).

**Damen- und  
 Herrenfahrrad**  
 neu, kaufen Sie zu sehr  
 günstigen Preisen bei  
 Dörringer, Kronenstr. 18

**Divans!**  
 neue, gut gearb. von  
 58 Mk. an, Köhler,  
 Schützenstr. 25.

Für den  
**Maimonat**  
 empfehlen wir:  
**Mit der Mutter**  
 Mairgedanken  
 von  
 Kuratus Gröhl.  
 Preis M. —.65

Für jeden Tag des  
 Maimonats legt der  
 Verfasser einige kurze  
 Gedanken zur Betracht-  
 ung dar, die mit einem  
 täglichen Gebete. Das  
 Bäcklein ist daher so  
 wohl für die Maimo-  
 natszeit als auch für pri-  
 vate Belohnung sehr geeig-  
 net. Dem Selbstlerer  
 bietet es mancherlei  
 praktische Anregung.

**Mit Maria zur  
 hl. Kommunion**  
 von  
 Dompräbendar  
**Carl Fischer.**  
 M. —.15  
 Eine treffliche, praktische  
 Anleitung und Anwei-  
 sung bietet in vorliegender  
 dem Bäcklein der jele-  
 eifrig, durch seine  
 früher, Schritten wohl-  
 bekannte Verfasser in  
 schlichter, edler, begei-  
 sterter Sprache. Das  
 Bäcklein verdient weite  
 Verbreitung. (Vr. Güter,  
 Subregens, St. Peter.)  
**Badenia A. G.**  
 für Verlag u. Druckerei  
**Karlsruhe.**

London  
 scheidung  
 Frage d  
 ge d o t  
 erfolgen  
 wie gem  
 ten hatt  
 nitter C  
 3 i r k u  
 binettim  
 englische  
 Das Net  
 geteilt,  
 lung der  
 delt, die  
 tiefpafis  
 gibt Cha  
 Frage fi  
 die Frag  
 aus. G  
 Einberstä  
 die Inte  
 einander  
 französisch  
 europäisch  
 nur verim  
 vernehme  
 durch pol  
 Andererje  
 vermeiden  
 franfreid  
 Frage de  
 Böklerbur  
 Memorand  
 französisch  
 insbesondere  
 tung der  
 Grenzen  
 Was die  
 wird daro  
 die Militä  
 mung eini  
 set. Unte  
 gestellt w  
 woffnung  
 bringung  
 denken.

Die E  
 Rom,  
 gefundene  
 lutenpater  
 nahm eine  
 Basilika in  
 Als der P  
 geisterte  
 denen her  
 schen Pilge  
 darunter C  
 dem Kapit  
 nfrizierte,  
 h u b e r - W  
 und Bisch  
 S h u i d -  
 die von 8  
 dauerte.  
 merkte ma  
 und Mar  
 milie Cami  
 ligkeiten S  
 und Prinz  
 borene Pri  
 Die grand  
 filika wird

Schwierig  
 Genf, 20  
 ferenz berie  
 ragraphen  
 rüft u g.  
 feiten für  
 Paragrap  
 tion tritt r  
 von 12 S  
 denen sich  
 gien, die  
 Franke  
 Baban un  
 hatten einla  
 bor allem N  
 sie die Kon  
 ten, solange  
 lang betsch  
 Unterfchritt  
 rechnen ist,  
 deren Staat  
 Anfratreten  
 st u k l a n d  
 werden dürf  
 weiter dadur  
 treten der A  
 tion über